

**Tagesordnung 1 Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 02.11.2004**

Vorlage Nr. 04-V-07-0012

**Zukunft der Grünflächenpflege in Wiesbaden**

---

**Änderungsantrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90 / DIE GRÜNEN zu TOP 5 in der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit am 2. November 2004**

Der Ausschuss möge beschließen:

Der Beschlussvorschlag der Vorlage 04-V-07-0012: Zukunft der Grünflächenpflege in Wiesbaden wird wie folgt geändert (kursiv = geänderte/ergänzende Abschnitte):

1. Die Bildung eines gemeinsamen Eigenbetriebes aus dem Amt für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten sowie den ELW wird nicht weiter verfolgt. Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, die Beschlüsse Nr. 0125 vom 27. März 2003 und Nr. 0457 vom 8. Juli 2004 aufzuheben.  
*Statt dessen wird die stadtbild- und stadtwaldverträgliche Neuorganisation des Amtes für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten mit oberster Priorität angestrebt. Zur Koordination dieser Aufgabe wird daher ein(e) Mitarbeiter(in) bis auf weiteres abgestellt.*
2. Die im Zuge der beabsichtigten Bildung des gemeinsamen Eigenbetriebes angestrebten Synergien sind, *sofern sie fachlich, organisatorisch und finanziell positive Auswirkungen zeigen auf kooperativer Basis umzusetzen.*  
*Die bei der mehrjährigen Vorbereitung zur Bildung des gemeinsamen Eigenbetriebes gewonnenen Erkenntnisse bezüglich der Synergieeffekte zwischen ELW und Amt 67 werden zunächst den städtischen Gremien mit einer konkreten Darstellung der fachlichen, organisatorischen und finanziellen Auswirkungen vorgestellt.*  
*Auf dieser Grundlage erfolgt die Festlegung der weiteren Ziele und Schritte für die Umstrukturierung von Amt 67.*
3. **Neuer Punkt 3:**  
*Der Magistrat fasst diese Erkenntnisse zusammen und legt den städtischen Gremien **bis zum letzten Sitzungszug 2004** ein vorläufiges Zielkonzept für die Grünflächenpflege einschließlich Friedhofswesen, den Bereich Landwirtschaft sowie die Weiterentwicklung des Stadtwaldes zur Beratung und Beschlussfassung vor.*
4. **Parallel ist durch ein *bis zum ersten Sitzungszug 2005* zu erstellendes externes Gutachten eine Klassifizierung der zu pflegenden Flächen und des entstehenden Pflegeaufwandes festzulegen. *Mit Hilfe dieses Gutachtens werden auf Grundlage des vorläufigen Zielkonzeptes aus Punkt 3 die Prioritäten in der Grünflächenpflege, Landwirtschaft und Stadtwaldbewirtschaftung in Absprache mit dem vom Ausschuss für Umwelt und Sauberkeit eingesetzten Expertengremium und der Personalvertretung bis zur Sommerpause 2005 festgelegt.***  
*Zur effektiven Gestaltung der Mitwirkung des Expertengremiums legt Dezernat VII bis zur **StVV-Sitzung am 16. 12. 2004** ein Konzept vor.*

Die Beschlussergänzung durch die Kämmerei würde zu Beschlussziffer 4.2 bis 4.4

5. Die Bereiche Stadtwald einschließlich Verwaltungsjagd, Fasanerie und Legatgrabpflege werden in gesonderten Vorlagen zur Beschlussfassung vorgelegt. *Bei den*

*Umstrukturierungen hat für den Bereich Stadtwald die Sicherung der Zertifizierung des Wiesbadener Stadtwaldes als "Naturlandwald" oberste Priorität.*

6. Die Stelle der Amtsleitung des Amtes für Grünflächen, Landwirtschaft und Forsten wird intern und extern ausgeschrieben. *Eine fachlich kompetente Besetzung der Stelle aus dem Bereich Landschaftsarchitektur, Grünflächenmanagement und Gartengestaltung wird bis spätestens zur Sommerpause 2005 angestrebt.*

#### **Beschluss Nr. 0154**

1. Die Sitzungsvorlage 04-V-07-0012 betr. Zukunft der Grünflächenpflege in Wiesbaden und der hierzu gestellte Änderungsantrag der Stadtverordnetenfraktion Bündnis 90/Die Grünen vom 02.11.2004 gelten als eingebracht.

2. Der Ausschuss stellt Einvernehmen darüber fest, dass zunächst fraktionsintern über die vorliegenden Unterlagen und dann im Rahmen einer Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Sauberkeit am 18.11.2004 (vor der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung) abschließend hierzu zu beraten ist.

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .11.2004

Dr. Reinhardt  
Vorsitzende

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .11.2004

1. Den Stadtverordnetenfraktionen  
mit der Bitte um weitere Veranlassung
2. Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Thiels  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .11.2004

Dezernat VII  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Diehl  
Oberbürgermeister